

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 41.

Dresden, am 29. Februar

1872.

Einundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 23. Februar 1872.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 691—696. — Wiederholte Abstimmung über den Antrag des Abg. Penzig, die Ablösung gewisser Leistungen an Communen, Innungen und Schützengesellschaften betreffend (Pos. 25 d des Budgets der Staatsausgaben, Abtheil. D, Departement des Inneren). — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Aeußern etc., und Abtheilung J, Ausgaben zu Reichszwecken betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Ludwig, Gewährung von Diäten und Reisegeldern an Abgeordnete zum Reichstage betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Vizepräsident Streit eröffnet die Sitzung 10 Uhr 15 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und Acken, des Herrn Königl. Commissars Geh. Finanzrath Kömisch, sowie in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Vizepräsident Streit: Auf Wunsch des Herrn Präsidenten, welcher heute überdies durch eine unaufschiebbare Abhaltung verhindert sein wird, der Sitzung vollständig beizuwohnen, übernehme ich den Vorsitz und eröffne hiermit die Sitzung. — Das Protokoll über die letzte Sitzung liegt in der Kanzlei aus. — Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt Abg. Israel wegen dringender Abhaltung.

Wir gehen über zum Vortrag der Registranden.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 691.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das Königl. Decret Nr. 32 wegen eines Gesetzentwurfs zu Ergänzung und Abänderung des Gesetzes, die Errichtung der Landesculturrentenbank betreffend.

Vizepräsident Streit: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 692.) Vorstellung des landwirthschaftlichen Vereins zu Forchheim durch dessen Vorsitzenden Voggt, die Grundsteuerreform betreffend (überreicht durch Herrn Abg. Heinze [Waldkirchen]).

Vizepräsident Streit: An die außerordentliche Deputation für das Gesetz, die Reform des Steuerwesens betreffend.

(Nr. 693.) Anschlußerklärung des Gemeinderaths zu Altenbau durch dessen Vorstand Christoph an die von Lausitzer Ortschaften eingegangenen Petitionen um Einführung des Instituts der Schiedsmänner (überreicht durch Herrn Abg. Heinze [Dolgowitz]).

Vizepräsident Streit: An die dritte Deputation.

(Nr. 694.) Felix Thilo in Thierbach bei Borna übersendet eine gefaßte Resolution der landwirthschaftlichen Zweigvereine zu Flößberg, Gestewitz, Lobstädt, Regis und Zedtlitz in Bezug auf die Steuerreform.

Vizepräsident Streit: An die außerordentliche Deputation für Steuergesetz.

(Nr. 695.) Petition Samuel Friedrich Claus's in Seulersdorf und Genossen um Erhöhung der Arbeitslöhne für das Schneeauswerfen auf fiscalischen Straßen.

Vizepräsident Streit: An die zweite Deputation.

(Nr. 696.) Eine Anzahl Druckeremplare einer Petition der Kaufmannsinnung zu Bautzen etc., den Bau der Eisenbahn Rumburg-Bautzen-Cottbus betreffend.

Vizepräsident Streit: Bewendet bei der Vertheilung und übrigens an die zweite Deputation.

Wir gehen über zur Tagesordnung. Der erste Gegenstand ist die Wiederholung der Abstimmung über